

Was ist eine bakterielle Vaginose?

Eine bakterielle Vaginose ist der häufigste Grund für vaginalen Ausfluss. Sie kann entstehen, wenn das natürliche Scheidenmilieu gestört ist. Manche Frauen haben regelmässig Probleme mit wiederkehrender bakterieller Vaginose.

Wie entsteht eine bakterielle Vaginose?

Wenn das natürliche Bakterien-Milieu der Scheide gestört ist, beispielsweise durch vaginale Duschen, Seifen, Intimsprays oder Medikamente, können sich Bakterien ansiedeln und vermehren, die eine bakterielle Vaginose verursachen. Auch Sex ohne Kondom, Alter und Hormonspiegel haben auf das Scheiden-Milieu und somit auf die Entstehung von bakterieller Vaginose einen Einfluss.

Was sind Symptome und Auswirkungen?

Symptome sind mehr vaginaler Ausfluss als normal, oft weiss und klebrig und oft unangenehm riechend (sauer, fischig), besonders nach Kontakt mit Sperma. Beim vaginalen Geschlechtsverkehr können auch Jucken, Brennen, Rötung und Schmerzen auftreten. Wenn eine Frau eine bakterielle Vaginose hat, ist das Risiko für eine Ansteckung mit einer sexuell übertragbaren Infektion erhöht.

Bei schwangeren Frauen erhöht eine bakterielle Vaginose das Risiko für eine Frühgeburt.

Wie wird auf bakterielle Vaginose getestet?

Es wird ein Abstrich genommen; und das vor allem um andere sexuell übertragbare Infektionen auszuschliessen.

Wie wird bakterielle Vaginose behandelt?

Bakterielle Vaginose kann mit Antibiotika behandelt werden.

Müssen sich Sexpartner und Sexpartnerinnen auch behandeln lassen?

Wenn nicht gleichzeitig auch eine sexuell übertragbare Infektion vorliegt, müssen Sexpartner und Sexpartnerinnen in der Regel nicht behandelt werden.

Wie kann eine (erneute) Infektion verhindert werden?

Um das natürliche Scheidenmilieu nicht zu stören, sollten keine Seifen und Sprays im Bereich der Vagina und keine vaginalen Duschen verwendet werden. Die Vagina sollte am besten nur aussen mit lauwarmem Wasser gewaschen werden. Tampons und Binden müssen regelmässig gewechselt und nur während der Menstruation verwendet werden. Baumwollunterwäsche ist besser als synthetische Unterwäsche, denn Baumwolle ist luftdurchlässig. String-Tangas oder sehr engsitzende Hosen sollten bei Anfälligkeit für bakterielle Vaginose vermieden werden.